



4. DEUTSCHER DIVERSITY-TAG



Vielfalt gewinnt: Die Sicht der Deutschen auf Vielfalt in der Arbeitswelt

Repräsentative forsa-Umfrage anlässlich des Deutschen Diversity-Tags 2016

Deutschland wird bunter und vielfältiger. Das trifft auch immer mehr für die Arbeitswelten zu. **Diversity Management** geht davon aus, dass Beschäftigte mit verschiedenen Fähigkeiten und Talenten Teams voranbringen. Dabei ist eine **Arbeitskultur, die Vielfalt wertschätzt und anerkennt**, Voraussetzung für Innovationen und Erfolg – unabhängig von Geschlecht, Alter, Nationalität, ethnische Herkunft, sexueller Orientierung und Identität, Religion und Behinderung.

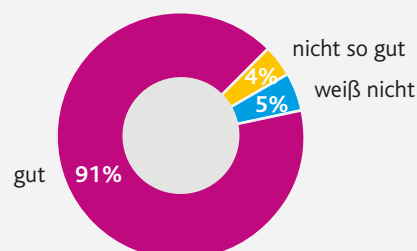
Wie denken die Menschen in Deutschland über das Thema Vielfalt in der Arbeitswelt? Was wünschen sie sich und wie bewerten sie die Fortschritte der Unternehmen? Aus Anlass des **Deutschen Diversity-Tags 2016** hat das Institut forsa die Meinung der Deutschen abgefragt.

Überwältigende Mehrheit für Vielfalt in der Arbeitswelt

Über 90% der Befragten finden es gut, dass Unternehmen in den vergangenen Jahren die Vielfalt in ihrer Belegschaft immer mehr fördern – also unabhängig von Geschlecht, Alter, Nationalität, ethnische Herkunft, sexueller Orientierung und Identität, Religion und Behinderung. Diese **positive Einstellung zieht sich durch alle Altersgruppen und Schichten**.

Lediglich unter AfD-Wählern finden es 20% nicht gut, Vielfalt in der Arbeitswelt zu fördern. Die große Mehrheit ist gegen jede Art der Diskriminierung.

Die Anstrengungen vieler Unternehmen in den letzten Jahren Vielfalt zu fördern finde ich:

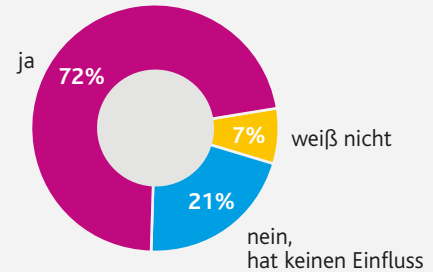


Vielfalt zahlt sich aus

Rund drei Viertel der Befragten sind der Meinung, dass sich **Vielfalt positiv auf die wirtschaftliche Entwicklung eines Unternehmens auswirkt**: Wenn in der alltäglichen Arbeitskultur alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wertgeschätzt und gefördert werden, profitiert am Ende das Unternehmen.

Dass „gelebte Vielfalt“ keinen Einfluss auf den wirtschaftlichen Erfolg eines Unternehmens hat, glauben lediglich 21 Prozent.

Die Wertschätzung und Förderung von Vielfalt ist positiv für die wirtschaftliche Entwicklung von Unternehmen.



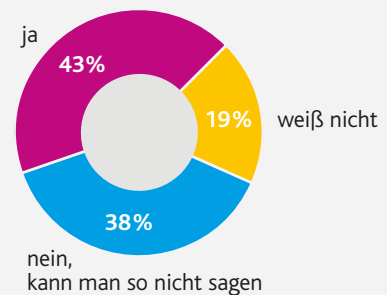
Verbesserungspotenziale vorhanden

Herrscht bei dem positiven Nutzen von Vielfalt in der Arbeitswelt breiter Konsens, ist die Bewertung des Istzustandes differenzierter.

Insgesamt denken 43% der Befragten, dass **deutsche Unternehmen in den letzten Jahren offener und besser mit einer vielfältigen Belegschaft umgehen**. Allerdings sind auch 38% der Meinung, dass dies nicht der Fall ist.

Skeptisch sind vor allem die unter 30-Jährigen – hier ist die Hälfte der Befragten der Meinung, dass Unternehmen **noch Optimierungspotenzial** haben.

Deutsche Unternehmen gehen offener und besser mit dem Thema Vielfalt um als früher.

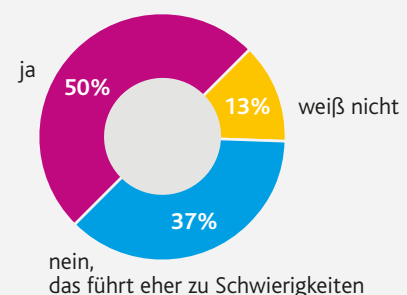


Flüchtlinge sind eine Chance für Unternehmen

In Zeiten von **Fachkräftemangel und einer älter werdenden Bevölkerung** in Deutschland wird sich die Integration von Flüchtlingen positiv für die Unternehmen auswirken: das denkt die Hälfte der Befragten. Ein Drittel hingegen ist der Meinung, dass dies eher zu Schwierigkeiten führen wird.

Dass sich die **Integration von Flüchtlingen in den Arbeitsmarkt positiv auswirken wird**, meinen Nicht-Erwerbstätige etwas häufiger als Erwerbstätige. Jüngere und ältere Befragte sind etwas optimistischer als die 30- bis 59-Jährigen.

Die Integration von Flüchtlingen in den Arbeitsmarkt wirkt sich positiv für Unternehmen aus.



Die **Charta der Vielfalt** ist Agendasetter und die deutsche **Unternehmensinitiative für Vielfalt**. Der Verein setzt sich für eine **vorurteilsfreie und wertschätzende Arbeitskultur** in Deutschland ein. Die Charta der Vielfalt wurde inzwischen von mehr als 2.300 Organisationen unterzeichnet. Diese vertreten bundesweit rund 7,8 Millionen Beschäftigte.

Der **Deutsche Diversity-Tag** ist ein **bundesweiter Aktionstag zu den Themen Vielfalt und Diversity Management**. Am **7. Juni 2016** ruft die Charta der Vielfalt Unternehmen und Institutionen dazu auf, den jeweils gelebten Vielfaltsgedanken in den Fokus einer frei wählbaren Aktion zu rücken.